

# Maria Hilf

Kleinholz  
Bote

CPPS



Juli 2019

## News Termine Berichte

### **Liebe Freunde und Wohltäter der Wallfahrtskirche Maria Hilf in Kleinholz, liebe Freunde und Wohltäter der Missionare vom Kostbaren Blut!**

Wie der Monat Juni dem Heiligsten Herzen Jesu geweiht ist, so verehrt die Kirche im Monat Juli in besonderer Weise das Kostbare Blut Christi. Dieses Blut Christi ist der Lösepreis für unsere Sünden. Darum sagt der hl. Petrus: *Ihr wisst ja, dass ihr von eurem verkehrten Wandel nicht mit vergänglichen Werten, mit Gold und Silber, losgekauft seid, sondern durch das kostbare Blut Christi.* (1 Petr 1,18-19).

Als Missionare vom Kostbaren Blut bemühen wir uns, diese wunderbare Wahrheit den Menschen von heute nahe zu bringen – sicher keine leichte Aufgabe in einer Welt, die sich immer mehr in ihren eigenen Idealen und Werten verliert.

In der Verehrung des Kostbaren Blutes sah Kaspar den Schlüssel im Kampf gegen die immer größer werdende Glaubenslosigkeit. Denn der atheistische und rationalistische Laizismus verbreitete sich immer mehr unter dem Deckmantel des sozialen und politischen Fortschritts. Kaspar versuchte es, mit unwiderlegbaren Argumenten, dagegen anzukämpfen und er sagte: „Zu jeder Zeit hat der Herr Andachten entstehen lassen, die geeignet waren, den gottlosen Strömungen Einhalt zu gebieten. In früheren Zeiten richtete sich der Kampf gegen einzelne Glaubenswahrheiten, in unserer Zeit dagegen geht der Kampf gegen die Religion im allgemeinen und gegen unseren gekreuzigten Herrn. Man muss also die Glorie des Kreuzes unseres Erlösers wiederherstellen. Der Teufel würde gerne sehen, wenn wir der Gerechtigkeit zum Opfer fielen; wir sollen aber die Quellen der Barmherzigkeit öffnen. Man muss den Völkern sagen, um welchen Preis die Seelen losgekauft sind. Man muss ihnen begrifflich machen, auf welche Weise das Blut Jesu sie reinigt und wie sie vor allem durch die Sakramente geheiligt werden. Um die Menschen aus der Gefühllosigkeit von heute aufzurütteln, muss man sie daran erinnern, dass dieses Blut jeden Morgen auf den Altären aufgeopfert wird, und dass es zum Ausgleich der Schmähungen und Lästerungen angebetet und gepriesen werden soll.“

Jesus hat bei seinem Tod am Kreuz den Blutsbund erneuert, den Gott lange vorher mit Abraham geschlossen hatte (1. Mose 15) und der uns zu Kindern Gottes und zu Seinen Erben macht. Wir stehen nun vor der Frage, ob wir die **Macht des Blutes Christi** im Glauben anerkennen und gegen die Zerstörungspläne des Feindes anwenden, anrufen und es in Kraft setzen. Die Erlösungsmacht, die Heilungskraft und die Schutzmacht des Blutes Christi ist viel stärker und umfassender als wir uns vorstellen. In den Erschütterungen unserer Zeit sollte jeder Christ vertraut sein mit der Kraft und der Macht des Kostbaren Blutes. Es geht hier um seine **Anwendung im Familienleben, im geistlichen Leben und in der Verantwortung für unser Land**. Wir werden dabei Geheimnisse entdecken und wunderbare Erfahrungen machen. Die Erlösung durch das Blut Christi ist der Weg in die Gegenwart Gottes. Seine Versöhnung mit Gott durch sein Blut gibt uns die Freiheit zum Eingang in den Himmel. **Kol. 1,13-14:** "Er hat uns errettet aus der Macht der Finsternis und hat uns versetzt in das Reich seines geliebten Sohnes, in dem wir die Erlösung haben, die Vergebung der Sünden.“ **Hebr. 10,19-21:** "Weil wir nun, liebe Brüder, durch das Blut Jesu die Freiheit haben zum Eingang in das Heiligtum ... durch das Opfer seines Leibes... so lasst uns hinzutreten mit wahrhaftigem Herzen in vollkommenem Glauben...! Im Alten Testament durfte nur der Hohepriester in die Nähe und Gegenwart Gottes - ins Allerheiligste - gehen und das nur einmal im Jahr. So heilig ist für Gott seine Nähe zu uns. Was haben wir heute im Neuen Bund für ein Vorrecht, dass wir in aller Freimut zum Thron der Gnade treten können! Nicht mehr Blut eines Opfertieres schafft den Zugang zum Heiligtum Gottes, sondern wir dürfen durch das Blut Jesu in das Allerheiligste gehen. Das ist das Geheimnis des Glaubens – das ist die hl. Messe, die wir feiern dürfen Der Vorhang, der uns trennte, ist zerrissen durch den Blutopfertod unseres Herrn Jesus Christus.

**Termine** – Missions-u. Exerzitenhaus Maria Hilf  
Tel. 05372 – 62620 [maria-hilf-kufstein@CPPS.at](mailto:maria-hilf-kufstein@CPPS.at)  
Für den Inhalt verantwortlich: P. Andreas Hasenburger, CPPS

- 1. Juli** 19 Uhr 30: **Hochfest des Kostbaren Blutes**
- 6. Juli:** **Sternwallfahrt** nach Maria Baumgärtle - P. Andreas Hasenburger, CPPS, Abfahrt: 6 Uhr 15
- 10. Juli** 9 - 11 Uhr 15: **Stille Stunden für Frauen** (1x pro Monat/Opus Dei)
- 13. Juli** 19 Uhr 30: **Fatimafeier** (19 Uhr Rosenkr./ab 18 Uhr 30 Beichtgel.)
- 15. Juli** 20 Uhr 15: **Katechese** - P. Richard Pühringer, CPPS
- 21. Juli:** **Fahrzeugsegnung** nach der Hl. Messe
- 21. Juli** 10 Uhr: **Café St. Kaspar** - herzliche Einladung zur Begegnung im Speisesaal! Kuchenspenden willkommen/bitte Info an Erni +43 664 5632778
- \*\*\* **EUCCHAR. ANBETUNG: jd. Do von 7 Uhr 30 bis Fr 19 Uhr** \*\*\*

Vorschau:

- 18. Aug.:** **Klostergartenfest** - Referent P. Dr. **Karl Wallner** OCist (Anmeldung erbeten)
- 19. - 22. Sept.:** **Glaubens- und Heilungsseminar** - Referent **Mijo Barada** (eigener Flyer)